



Ciper & Coll., die Anwälte für Medizinrecht - Arzthaftungsrecht - Behandlungsfehler, bundesweit, informieren: 18.06.2013

Landgericht Gießen - Medizinrecht - Arzthaftungsrecht - Behandlungsfehler: Fehlerhafte Knieprothesenrevision durch anterioren Slope, LG Gießen, Az. 3 O 111/11

Landgericht Gießen - Medizinrecht - Arzthaftungsrecht - Behandlungsfehler:
Fehlerhafte Knieprothesenrevision durch anterioren Slope, LG Gießen, Az. 3 O 111/11

Chronologie:

Die 68-jährige Klägerin unterzog sich aufgrund einer Gonarthrose einer Operation durch den Beklagten. Dieser setzte eine Prothese ein. Seither leidet die Klägerin unter erheblichen Gesundheitsbeschwerden und ist in ihrer Bewegungsfähigkeit stark eingeschränkt.

Verfahren:

Das Landgericht Giessen hat den Vorfall fachmedizinisch würdigen lassen. Zusammenfassend stellt der gerichtlich bestellte Sachverständige fest, dass der Beklagte behandlungsfehlerhaft einen anterioren Slope implantiert hat. Durch diese Fehlimplantation leide die Klägerin auch unter den geschilderten Beschwerden. Daraufhin schlug das Gericht den Parteien einen Vergleich an, den diese akzeptierten. Die Klägerin erhält eine pauschale Schadenssumme im fünfstelligen Eurobereich.

Anmerkungen von Ciper & Coll.:

Fehlgeschlagene Hüft- und Knieoperationen stellen statistisch gesehen die höchste Anzahl der Fehlbehandlungen in Deutschland dar. Das dürfte aber auch damit zusammenhängen, dass diese Operationen die am meisten vorgenommenen sind, so der sachbearbeitende Rechtsanwalt Marius Gilsbach.

Pressekontakt

Ciper & Coll.

Herr Dirk Ciper
schwanenmarkt 14
40213 Düsseldorf

ciper.de
ra.ciper@t-online.de

Firmenkontakt

Ciper & Coll.

Herr Dirk Ciper
schwanenmarkt 14
40213 Düsseldorf

ciper.de
ra.ciper@t-online.de

Wir gehören auf den Gebieten des Medizin-, Arzthaftungs- und Personenschadenrechtes aufgrund unserer fast 20jährigen Erfahrungen, unseren Kontakten zu zahlreichen hochqualifizierten medizinischen Sachverständigen jeder Fachrichtung und unseren Prozessserfolgen zu den renommiertesten Sozietäten in Deutschland. Zahlreiche Publikationen und eine fortwährende Präsenz in Print-, Hörfunk- und TV-Medien sind belegt.